



Die Digitale Herausforderung anpacken mit fundierter Kompetenz

Mit dem „Digital Transfer Manager“-Abschluss durchstarten – Start ab Herbst 2017

Der Digital Transfer Manager (DTM) Lehrgang befähigt die Teilnehmer die Digitalisierung im eigenen Betrieb umzusetzen. Sie lernen Methoden, um die unternehmerische Innovationskompetenz zu erhöhen, den digitalen Methodeneinsatz an die Kollegen zu vermitteln und profunde technische und prozess-bezogene Fähigkeiten zur Umsetzung innovativer, digitaler Geschäftsmodelle und Produktinnovationen einzusetzen.

Nach dem erfolgreichen Lehrgang im Frühjahr wird der nächste ab 4. Oktober 2017 vom [Automobil Clusters OÖ](#) gemeinsam mit der [procon Unternehmensberatung GmbH](#) und der FH Steyr durchgeführt. Ziel der geblockten Seminare ist es, Fachkompetenz für die effektive Erstellung und Umsetzung einer Digitalisierungs-Roadmap zu vermitteln.

In Workshops und Praxisarbeiten werden die entscheidenden Kernkompetenzen der Digitalen Transformation erarbeitet:

- 7 Chancen und Potenziale der Digitalisierung
- 7 Digitale Strategie
- 7 Digitale Business Modelle
- 7 Realisierung der digitalen Geschäftsprozesse
- 7 Begleitung des Digitalen Wandel

Die Inhalte adressieren einerseits Führungskräfte von Großunternehmens aus Abteilungen wie z.B. Geschäftsführung, Strategie, Logistik, Humanressourcen oder IT, die als „(Chief) Digital Officer“ qualifiziert werden. Der Lehrgang richtet sich aber auch ausdrücklich an Verantwortliche in Klein - und Mittelbetrieben wie etwa Geschäftsführer und deren Assistenten, die das Thema „Digitalisierung“ vorantreiben wollen.

Die Absolventen der DTM-Lehrgangs schließen mit einer Zertifizierung zum „Digital Transfer Manager“ ab und können dann Digitalisierungs-Roadmaps für ihre Abteilungen erstellen und das Change Management des Unternehmens qualifiziert unterstützen.

Der Lehrgang „Digital Transfer Manager“ wird ab Herbst 2017 regelmäßig im Qualifizierungsprogramm des Automobil Clusters angeboten und richtet sich sowohl an Klein- und Mittelbetriebe als auch an Großunternehmen, die den Anschluss an das Digitalisierungszeitalter nicht verpassen wollen.

Die Inhalte können auch als Inhouse-Lehrgang gebucht werden. Der Vorteil ist, dass sich die Qualifizierung speziell an die Gegebenheiten im Betrieb anpasst und die MitarbeiterInnen aller Abteilungen gemeinsam im Unternehmen daran arbeiten. So ist gewährleistet, dass sich das Gelernte an die faktischen Digitalisierungs-Anforderungen ausrichtet und sofort in konkrete digitale Projekte gemeinsam mit den Referenten umgesetzt werden.

Weiterführende Informationen finden Sie auch hier:

www.procon.at/aus-weiterbildung/performance